

Vergleich der Berufsausbildungen zum Schiffsoffizier im europäischen Rahmen

Referent Matthias Groote, (SPD) Mitglied des Europaparlaments

Leitpunkte

Da der Bedarf an ausgebildeten Seeleuten hoch bleibt, lohnt sich ein Blick über den Tellerrand Deutschlands hinaus auf die verschiedenen Berufsausbildungen in Europa. Auch wenn das aktualisierte Internationale Übereinkommen über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (STCW-Übereinkommen - International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seefahrers) weitgehend den Rahmen für die seemännische Ausbildung setzt, gibt es in Europa sicher nationale Unterschiede, die zu beachten sind. Jedoch sind etwaige Hürden bei der Anerkennung der Befähigungen in Europa abzubauen, um die Arbeitnehmerfreizügigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit ausgebildeter Seeleute in Europa sicherzustellen. Da internationale Besatzungen an Bord von Seeschiffen Realität bleiben werden, wird es notwendig sein, zumindest innerhalb Europas einen Rahmen zu setzen, der einen flexiblen Einsatz von Seeleuten aus den EU-Mitgliedsstaaten erlaubt.